

Medienmitteilung vom 12. Dezember 2024

Zeichen Lead: 348; Zeichen Gesamttext: 2'496

Medienmitteilung von aarau regio

Planungsverband aarau regio verfügt neu über regionales Sportanlagenkonzept (RESAK)

Aarau, 12. Dezember 2024 – aarau regio verfügt als einer der ersten Regionalplanungsverbände über ein regionales Sportanlagenkonzept (RESAK) im Kanton. Mit dem Konzept sollen inskünftig die Anliegen des Sports in der Region koordiniert werden. Hierfür wurden wichtige Zielsetzungen in Hinsicht auf eine nachhaltige Entwicklung in der Regionalen Sportinfrastruktur definiert.

Der Planungsverband aarau regio sieht sich verschiedenen sportbezogenen Fragestellungen gegenüber und ist bestrebt, die Anliegen des Sports in der Region zu koordinieren. Zu diesem Zweck wurde das regionale Sportanlagenkonzept erarbeitet. Zudem fordert das Sportgesetz des Kantons Aargau, das ab 2026 in Kraft treten soll, die Erarbeitung regionaler Sportanlagenkonzepte. Diese Ausgangslage hat den Planungsverband aarau regio dazu bewogen, sich frühzeitig auf regionaler Ebene mit der Sportinfrastruktur und mit der Möglichkeit von Synergien durch regionale Zusammenarbeit auseinanderzusetzen.

aarau regio hat für das RESAK wichtige Zielsetzungen in Hinsicht auf eine nachhaltige Entwicklung der regionalen Sportinfrastruktur definiert. Diese betreffen die Raum- und Verkehrsplanung, die Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Regionalplanung und die Zusammenarbeit mit den Anlagenbetreiberinnen und -betreibern. In breiter Zusammenarbeit soll ein optimal ausgelastetes, gut erreichbares und effizient betriebenes Angebot an Sportanlagen mit regionaler Bedeutung sichergestellt werden. Die nötigen Investitionen sind weitsichtig zu planen und gerecht auf alle Schultern zu verteilen.

Zwei grundlegende Strategieansätze des Konzepts

Eine Herausforderung ist neben der Finanzierungsfrage der Mangel an geeigneten und verfügbaren Flächen für neue Infrastruktur. Daraus ergeben sich die zwei grundlegende Strategieansätze des Konzepts: Erstens setzt die Region grundsätzlich statt grosser Sportzentren weiterhin auf dezentrale Sportanlagen unter Ausnutzung bestehender Standortvorteile und Berücksichtigung der Eignung für bestimmte Sportarten. Zweitens wird demnach der Erweiterung des Angebots und dem regional koordinierten Ausbau der bestehenden Sportinfrastruktur oberste Priorität gegeben.

aarau regio RESAK und kantonales Sportgesetz

Das RESAK soll künftig die zwingende Grundlage für die Unterstützung von Sportinfrastrukturen durch den Swisslos-Sportfonds des Kantons Aargau sein. Die voraussichtlich im nächsten Jahr zu verabschiedende Verordnung soll die konkreten Verknüpfungen zwischen dem RESAK und der Unterstützung durch den Sportfonds regeln sowie spezifische Anforderungen an die RESAK und das kantonale Sportanlagenkonzept (KASAK) festlegen.

Das Konzept wie auch die dazugehörige Voranalyse mit Fakten zum Bestand an Sportinfrastruktur, zu bereits geplanten neuen Projekten und Investitionen ist ab sofort auf der Webseite von aarau regio einsehbar:

<https://www.aarau-regio.ch>

Auskunft für Medienschaffende:

Dr. Hanspeter Hilfiker
Präsident aarau regio
E-Mail: hanspeter.hilfiker@aarau.ch
Tel.: +41 62 836 05 13
Mobilenummer: +41 79 700 26 36

Alexandra Mächler
Geschäftsführerin aarau regio
E-Mail: info@aarau-regio.ch
Tel.: +41 62 834 10 30
Mobilenummer: +41 78 661 34 33